**Einwilligung zur Datenspeicherung und -verarbeitung innerhalb der Krisenbegleitung**

Ich habe die Information zum Datenschutz gem. Art. 13, 14 DS-GVO zur Kenntnis genommen (siehe Informationsblatt über die Arbeitsweise in der Krisenbegleitung).

Alle Informationen den Offenen Dialog betreffend unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 StGB. Informationen dürfen demnach nur mit Ihrer Zustimmung und nach einer Schweigepflichtentbindung an Dritte weitergegeben werden.

Um eine reibungslose Arbeit innerhalb unseres Vereins zu ermöglichen, werden mit Ihrer Einwilligung folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Innerhalb der Krisenbegleitung werden persönliche Daten von einer/ einem Mitarbeitenden aufgenommen und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Dokumentation in einer Handakte gespeichert.
2. Die Vernichtung oder Zusendung (je nach Wunsch) Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt 6 Monate nach Beendigung der Krisenbegleitung.
3. Alle Mitarbeitenden des Offenen Dialog e.V. haben Zugang zu Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und zu Nachrichten an die gemeinsame E-Mail-Adresse [info@offenerdialog-ev.de](mailto:info@offenerdialog-ev.de) oder [dialoge@offenerdialog-ev.de](mailto:dialoge@offenerdialog-ev.de).
4. Alle Mitarbeitenden des Offenen Dialog e.V. haben die Möglichkeit Einsicht in die Akten zu nehmen, um Sie beispielsweise im Krankheitsfall kontaktieren zu können.
5. Zur Verhinderung von Straftaten und Kindeswohlgefährdung sind wir zivilgesellschaftlich und gesetzlich aufgefordert, einen starken Verdacht nach gründlicher Abwägung zu melden. Wir sind jedoch immer um Dialog bemüht.

Diesen Gegebenheiten der Krisenbegleitung durch den Offenen Dialog e.V. stimme ich zu. Diese Zustimmung erfolgt freiwillig und ich kann diese jederzeit ohne Begründung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Leipzig, den …………..

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) Unterschrift

Name, Vorname Unterschrift

Name, Vorname Unterschrift